



# WISSEN

SCHÖNER WOHNEN, BESSER LEBEN

Verlagsbeilage *Boslarische Zeitung*

Ausgabe 4/2024

## GESCHLAFEN

Parkettboden tut auch  
unterm Bett gut

## GELEUCHTET

Lichtkonzepte mit Hilfe  
des Elektrikers



## GESICHERT

Alarmtechnik gegen  
Einbruchsangst



# AUF ALLES VORBEREITET

Unwetterschutz für Gebäude gewinnt  
stark an Bedeutung

  
duschking  
Es lebe das Bad

# SCHNELLE DUSCHSANIERUNG

FAST OHNE LÄRM UND SCHMUTZ



VORHER



NACHHER



- /// fugenlose Wandverkleidung
- /// bodentiefe Walk-In Dusche
- /// rutschfester Boden
- /// zahlreiche Designs zur Auswahl

Jetzt Termin vereinbaren!

**Harzer Heizungsbau GmbH // Tel.: 05323-9960533**  
Zellbach 48, 38678 Clausthal-Zellerfeld  
info@harzer-heizungsbau.de  
www.harzer-heizungsbau.de



Mit der richtigen Beleuchtung durch die dunkle Jahreszeit.



Welche Versicherungen braucht man, um abgesichert zu sein?



Das Bad bekommt ein Wellness-Upgrade.

# Inhalt

## Sanieren

- 4 Dachsanierung
- 7 Heizungsplanung
- 12 Wasserwärmepumpe
- 15 Bad: Wellness-Upgrade

## Wohnen

- 5 Winterbeleuchtung
- 6 Schlafen auf Parkett
- 10 Wintergarten
- 13 Minimal wohnen
- 14 Alarmtechnik

## Titelthema

- 8 Ratgeber Versicherung
- 9 Wettersicheres Dach
- 11 Rückstauschutz

## Impressum

**Herausgeber, Verlag und Rotationsdruck:**  
Goslarsche Zeitung Karl Krause GmbH & Co. KG,  
Bäckerstr. 31-35, 38640 Goslar

**Verleger:**  
Klemens Karl Krause, Philipp Krause

**Geschäftsführer:**  
Philipp Krause

**Redaktion:**  
Claus Kohlmann

**Gesamtleitung Vermarktung:**  
Lutz Scheibel

**Leitung Lesermarkt:**  
Henning Bartel

**Titelgestaltung:**  
Mira Knüpfer, Goslar

**Internet:** [www.goslarsche.de](http://www.goslarsche.de)

**Datenschutzbeauftragter:**  
conreri digital development GmbH,  
Von-Kurtzrock-Ring 16, 22391 Hamburg,  
E-Mail: [support@conreri.com](mailto:support@conreri.com), Telefon: (0 40) 22 86 64 26

Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzhinweise unter [www.goslarsche.de/datenschutzerklaerung](http://www.goslarsche.de/datenschutzerklaerung) zur Kenntnis.

**Auflage:** 15.800 Exemplare  
**Gerichtsstand:** Goslar

# Dachsanierung: Dämmen

**Als äußere Schutzschicht des Gebäudes ist das Dach unterschiedlichsten Witterungseinflüssen ausgesetzt.**

**O**b brütende Sommerhitze, Frost, Dauerregen oder Sturmböen, allen Belastungen soll die Eindeckung über viele Jahrzehnte hinweg standhalten und auf diese Weise die Bausubstanz schützen. Spätestens nach 40 bis 50 Jahren wird eine Neueindeckung notwendig. Wenn eine Modernisierung oder auch ein Ausbau des Dachgeschosses geplant ist, stellt dies eine willkommene Gelegenheit dar, um gleichzeitig den Wärmeschutz zu verbessern.

In welchem Zustand befindet sich das Dach? Sind eventuell Schäden infolge

eines Sturms sichtbar oder haben sich bereits einzelne Dachziegel gelöst? Ein regelmäßiger Check durch örtliche Fachhandwerker deckt kleine Mängel auf. Eine direkte Ausbesserung schützt vor weitergehenden Schäden, beispielsweise beim nächsten Sturm oder Starkregen. Zudem können die Profis aus dem Dachhandwerk dazu beraten, ob eine Modernisierung und eine Dämmung sinnvoll sind. „Der Wärmeschutz hilft nicht nur dabei, langfristig Heizkosten zu sparen und Emissionen zu senken, sondern trägt ebenfalls zu einer erhöhten Sturmsicherheit des Dachs bei“, erklärt Ekkehard Fritz vom Dachsystemhersteller Bauder. Denn zusätzlich zur verbesserten Energieeffizienz des Gebäudes unterstützt die Dämmschicht die Dichtigkeit und verhindert somit im Fall der Fälle weitergehende Feuchtigkeitsschäden an der Bausubstanz.

Viele Hausbesitzer nutzen die Gelegenheit einer Sanierung auch, um das Dach auszubauen und zusätzliche Wohnfläche zu gewinnen – der Zimmer, Hobbyraum oder Homeoffice. „Es ist ein kluger Schritt, die sogenannte Aufsparrendämmung, bei der eine lückenlose, wärmebrückenfreie Dämmung direkt auf den traglichen Dachsparren erfolgt.“



Nachhaltige Dämmmaterialien verbinden eine hohe Dämmleistung mit ökologischen Vorteilen. *Foto: DJD*

dämmung miteinander zu verbinden. Immobilienbesitzer profitieren darüber hinaus bei selbst genutztem Wohnraum von staatlichen Fördergeldern“, sagt Ekkehard Fritz weiter. Weitere Informationen dazu sowie Ansprechpartner aus dem örtlichen Handwerk lassen sich etwa unter [www.bauder.de](http://www.bauder.de) finden. Für eine nachhaltige Dachdämmung bieten sich nachhaltige Materialien wie BauderECO S an. Die hohe Dämmleistung ermöglicht schlanke Aufbauten mit geringem Gewicht, zudem wird die Dämmung unter Einsatz von Biomasse, recycelten Wertstoffresten und weiteren natürlichen Materialien wie Muschelkalk hergestellt. Für einen effektiven Wärmeschutz empfiehlt sich die sogenannte Aufsparrendämmung, bei der eine lückenlose, wärmebrückenfreie Dämmung direkt auf den traglichen Dachsparren erfolgt. *djd*

**Bei uns:  
Baufinanzierungen  
von über 150 Banken.**



**Vergleichen können Sie auch mit uns!**

Wir finden für Sie die beste Baufinanzierung – inklusive ausgezeichnete Sparkassenberatung. Mehr Infos unter:

[sparkasse-hgp.de/baufinanzierung](http://sparkasse-hgp.de/baufinanzierung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**PAUCKE BAU UG**

Zimmerermeister

- Holzbau
- Innenausbau
- Türen & Fenster



Goslar / Oker • ☎ 05321/67156 • [www.paucke-bau.de](http://www.paucke-bau.de)

# Wohlbefinden steigern

## Mit der richtigen Beleuchtung durch den Winter: Optimale Planung durch Elektrofachkräfte im Innen- und Außenbereich

**M**it der Zeitumstellung Ende Oktober fehlt sie ganz besonders: Die eine Stunde Tageslicht am Abend. Es wird früher dunkel und bereits am späten Nachmittag zeigen sich erste Ermüdungserscheinungen. Das könnte am sogenannten Winterblues liegen. 59 Prozent der Deutschen sind zumindest manchmal betroffen, wie eine Umfrage aus dem Jahr 2020 von Statista in Zusammenarbeit mit YouGov zeigt. „Durch intelligent geplante Lichtkonzepte lässt sich in den dunkleren Monaten Energie einsparen und das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden erheblich steigern“, erklärt Andreas Habermehl, Geschäftsführer Technik und Berufsbildung im ZVEH. „Auch im Außenbereich kann eine gut geplante Beleuchtung für Sicherheit und Atmosphäre in den dunkleren Stunden sorgen. Wer einen Neubau oder eine Sanierung plant, sollte im Lichtkonzept unter anderem die Anforderungen der Herbst- und Wintersaison berücksichtigen.“

### Licht sorgt für Wohlbefinden

Auch bei kalten Temperaturen im Winter gilt: So viel Tageslicht wie möglich aufnehmen. Wer nicht viel Zeit im Freien verbringen kann, sollte tagsüber auf ausreichendes Tageslicht oder künstliches Licht mit kühler Farbtemperatur und Werten über 5.000 Kelvin achten. Ebenfalls Licht mit hohen Blauanteilen machtmunter: Aktivierendes Licht am Morgen, etwa als großflächige Allgemeinbeleuchtung im Bad oder beim Frühstück, sorgt für einen guten Start in den Tag. Sogenannte Tageslichtlampen kommen zu Therapie Zwecken zum Einsatz und verbessern auch Zuhause die Stim-

mung. Sie geben dem Körper den Eindruck, Sonnenlicht ausgesetzt zu sein und haben zwischen 2.500 Lux und 10.000 Lux und rund 6.000 Kelvin. „Dank moderner Techniken und smarter Lichtmanagementsysteme rückt die biologische Beeinflussung des Nutzers durch das Licht immer mehr in den Vordergrund“, beschreibt Habermehl und verweist auf spezielle Ansätze, wie Human-Centric-Lighting-Konzepte und circadianische Beleuchtung, die unter anderem



Foto: ArGe Medien im ZVEH

den natürlichen Tagesrhythmus unterstützen. Um in Wohnräumen Licht variabel einsetzen und steuern zu können, sollten immer mehrere Lichtquellen zum Einsatz kommen. Bei großen Räumen können dies bis zu sieben Stück sein, die entweder für eine gleichmäßige oder partielle Ausleuchtung oder für ein direktes Licht, zum Beispiel zum Lesen, sorgen. „Darüber hinaus bietet sich immer der Einsatz von energiesparenden LED-Leuchten an, die mit einem geeigneten Dimmer ebenfalls positiven Einfluss auf die Stimmung haben können.“

### Smarte Lichtgestaltung

Eine weitere Möglichkeit, die Stimmung im wahrsten Sinne des Wortes aufzuhellen, sind intelligente Beleuchtungskonzepte. Diese lassen sich über ein

Smart-Home-System steuern und Räume individuell erstrahlen. Nutzer können je nach Stimmung aus verschiedenen, dimmbaren Weißtönen bis hin zu einer ganzen Palette bunter Farben wählen. Vorprogrammierbare Licht-Routinen sorgen dafür, dass man morgens durch sanft heller werdendes Licht aus dem Tiefschlaf geholt wird, und dass die Beleuchtung abends in den gewünschten Räumen automatisch langsam dunkler wird, bis sie sich ausschaltet. Die Beleuchtung lässt sich beispielsweise über ein kabelgebundenes Bussystem oder alternativ über eine funkbasierte Hausautomation in das Smart Home einbinden. Das ermöglicht eine bequeme Steuerung per Smartphone-App oder Sprachassistenten. „Wer bei der vorausschauenden Planung seiner Immobilie nicht gleich die komplette Beleuchtung vernetzen möchte, sollte an Elektroinstallationsrohre denken“, rät Habermehl denjenigen, die aktuell an Neubau oder Sanierung interessiert sind. „Diese bieten die nötige Flexibilität für nachträgliche Änderungen oder Erweiterungen.“

Für die genannten Aspekte rund um das Thema Licht und Beleuchtung sind die Fachbetriebe der E-Handwerke die ersten Ansprechpartner.

ZVEH

**NASSE WÄNDE  
FEUCHE KELLER?**  
**Abdichtung Strohmeier**  
Systemlösungen gegen Feuchtigkeit

- Sorgfältige Ursachenanalyse
- Außen- u. Innenabdichtung
- Dauerhafter Feuchtigkeitsschutz
- Schimmelsanierung

Tel. 039452 / 99234 · Tel. 05321 / 303160  
Fax 039452 / 88423  
www.abdichtung-strohmeier.de

**EBELING** GmbH  
Die Elektro-Kompetenz

Kreisstraße 61 · 38667 Bad Harzburg  
Telefon: 053 22 - 950 47 44 · E-Mail: mail@dek-ebeling.de

# Schlafen auf Parkett

**Der Naturstoff Holz in den eigenen vier Wänden ist ideal, um die nötige Ruhe für Schlaf und Erholung zu finden. Warum das so ist und was Holzfußböden gerade auch im Schlafzimmer auszeichnet, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (VDP).**



Ob chillen oder Nachtruhe: Parkett im Schlafzimmer tut gut.

Foto: ter Hürne

**S**o mancher Mensch meint, ein Parkettboden gehöre vor allem ins Wohnzimmer und vielleicht noch in den Flur - eben dorthin, wo er am häufigsten gesehen wird. Doch gerade auch im Schlafzimmer entfaltet der natürliche Bodenbelag seine ganze Pracht. Er weiß optisch zu gefallen und funktional zu überzeugen. Sei es Massiv- oder Mehr-

schichtparkett: Der Holzfußboden transportiert viele gute Eigenschaften aus der Natur in die eigenen vier Wände. Holzböden bieten etwa den unschlagbaren Vorteil gegenüber anderen Bodenbelägen, sich weder elektrostatisch aufzuladen noch halten sie den überall vorhandenen Staub fest. Ganz wichtig für Menschen, die zu Allergien neigen: Den Hausstaubmilben bietet Parkett keinen Unterschlupf. Und die so genannten Wollmäuse, die aus Staub,

Haar und Fäden gern in Zimmerecken entstehen, lassen sich auf Parkett ganz einfach durch einen Staubsauger mit weicher Bürste, mit einem feinen Tuch oder dem klassischen Staubmopp mühelos aufnehmen. Auch andere im Haushalt vorkommenden Verschmutzungen lassen sich leicht entfernen.

„Ein Parkettboden ist gut zu reinigen und sorgt für ein wohngesundes Raumklima. Im Schlafzimmer ist das besonders wichtig, denn hier verbringen viele Menschen die meiste Zeit“, erklärt der VDP-Vorsitzende Michael Schmid.

Auch im Schlafzimmer, wo man die meiste Zeit mit geschlossenen Augen verbringt, weiß Parkett visuell zu überzeugen: Für eine großzügige Optik sorgt die immer

aktuelle Landhausdiele, wobei hellere Hölzer sich gut mit dunkleren und dunklere Hölzer schön mit hellen Möbeln und

Accessoires kombinieren lassen. Aber auch Stab- oder Mosaikparkett erzielen dank der individuellen Maserung und Farbgebung des Holzes eine schöne Wirkung. Eine beliebte Verlegeart für Stabparkett im Schlafzimmer ist das Fischgrät-Muster. „Besonders schön kommt der Holzfußboden mit seiner individuellen Maserung und Farbe im Schlafzimmer gerade auch deshalb zur Geltung, weil dort häufig große Spiegel angebracht sind, die die Wirkung der schönen Holzoberflächen quasi vervielfachen, sagt Schmid.

Ein schön gepflegter Parkettboden tut nicht nur dem Auge, sondern allen Sinnen gut. Das liegt an einem weiteren wichtigen Vorteil von Holz: Es ist stets wohltemperiert und kühlt auch bei niedrigen Raumtemperaturen nur wenig ab. Ein guter Test: Wer unterschiedliche Bodenbeläge in seiner Wohnung hat, sollte einmal barfuß darüber laufen. Man wird feststellen, wie angenehm warm und natürlich sich ein Parkettboden anfühlt.

„Ein Holzfußboden kann dank der besonderen Zellstruktur des Holzes Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen und sie wieder gleichmäßig abgeben. Dadurch bleiben große Schwankungen der Luftfeuchtigkeit, wie sie nicht zuletzt in warmen Sommernächten vorkommen, überwiegend aus. Denn Holz nimmt den Wasserdampf aus der Luft auf und kann ihn wieder abgeben“, erläutert Bodenexperte Schmid. Geht die Luftfeuchtigkeit zurück, kehrt sich dieser Effekt um.

So beeinflusst ein Parkettboden das Raumklima positiv und fördert selbst nachts das Wohlbefinden der Schlummernden. *vdp*

## HM-Parkett

Holger Matschek

Ihr Meisterfachbetrieb für Parkett und mehr...

Parkett-/Dielverlegung • Parkett-/Dielensanierung  
Fertigparkett • Laminat • Kork • Design-/PVC-Belag  
Teppichboden • Reparaturen • Fachhandel

Bad Harzburg • Tel. (0 53 22) 55 31 00 • Fax (0 53 22) 55 31 01



# Nicht warten, sondern sich beraten lassen

## Heizungsplanung: Die fünf wichtigsten Fragen und Antworten für Hausbesitzer

Seit Anfang 2024 gilt das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oft als „Heizungsgesetz“ bezeichnet. Welche Optionen bietet es für Neubau und Modernisierung? Was hat es mit der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) auf sich? Hier die wichtigsten fünf Fragen und Antworten:

### 1. Was gilt im Neubau?

In Neubauten dürfen nur noch Heizungen installiert werden, die auf einem 65-prozentigen Anteil Erneuerbarer Energien (EE) basieren. Hierzu zählen Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Gas- oder Ölheizungen, die klimafreundliche Energieträger nutzen, Wärmepumpe-Hybridheizungen in Kombination mit einem Öl-/Gasbrennwertkessel und die Solarthermie. Kamin- und Kachelöfen auf Basis nahezu CO<sub>2</sub>-neutraler Holzenergie sind ebenso möglich.

### 2. Was gilt im Bestand?

Es besteht keine generelle Austauschpflicht der Heizung, ein weiterer Betrieb und Reparaturen sind erlaubt. Ist die Heizung irreparabel kaputt, können die für den Neubau geltenden 65-Prozent-Optionen für eine Modernisierung gewählt werden. Nach einer Fachberatung darf man mit effizienter Brennwerttechnik auch flüssige oder gasförmige Energieträger nutzen, wenn beginnend ab 2029 der EE-Anteil erhöht wird. Holzfeuerstätten als Hybridlösung mit Wärmepumpe oder

Wassertasche als Wärmespeicher sind weiterhin möglich.

### 3. Welche Fördermittel gibt es?

Die Fördermittel für Einzelmaßnahmen zur Heizungsmodernisierung im selbst genutzten Einfamilienhaus werden in der Summe bis zu 70 Prozent der Investitionskosten gewährt. Dabei gilt ein Höchstbetrag für förderfähige Kosten von 30.000 Euro, der maximale Förderbetrag für Wärmepumpen beläuft sich auf 21.000 Euro. Für die Installation einer Pelletheizung gibt es bis zu 21.000 Euro plus 2.500 Euro Emissionsminderungszuschlag.

Infos: [www.intelligent-heizen.info](http://www.intelligent-heizen.info).

### 4. Was hat es mit der KWP auf sich?

Viele Städte und Gemeinden befassen sich mit der Kommunalen Wärmeplanung. Sie ist für zahlreiche Kommunen zwar verpflichtend, die Ergebnisse aber sind rechtlich unverbindlich und wirken sich nicht auf eigene Modernisierungsmaßnahmen aus. Infos: [www.freie-waerme.de](http://www.freie-waerme.de).

### 5. Soll ich auf die KWP warten?

Andreas Müller, Geschäftsführer Technik beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), hat darauf eine klare Antwort: „Jede jetzt von Hausbesitzern vollzogene Heizungsmodernisierung mit

GEG-konformer Heizungstechnik zahlt sofort auf den Klimaschutz ein.“ Dabei sollte man sich von Fachleuten aus dem Heizungsbau beraten lassen: „Sie wissen, welches Heizungssystem das effizienteste ist und welche Fördermittel es gibt.“ Markus Staudt, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH), schließt sich der Empfehlung an: „Die heizungstechnischen Lösungen für die Wärmewende sind alle vorhanden.“ *djd*



**Tamme**  
Sanitär - Heizung  
Spenglerei  
(0 53 21)  
Tel.: 75 64 211  
Am Stadtpark 18 • 38642 Goslar



**Wir erfüllen Ihren Wunsch vom Traumbad**

Egal ob Neubau, Renovierung oder Sanierung

Erholen und entspannen Sie in Ihrem neuen Bad – Wir haben kreative Ideen und Konzepte für Ihr neues Badezimmer. Egal wie groß oder wie klein, dezent oder modern, smart oder klassisch, wir finden genau die passende Lösung für Sie.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand von der kompetenten Planung über die Baubetreuung bis hin zum Ein- und Umbau Ihres kompletten Bades mit allen Gewerken.

Termintreue, faire Preise und perfekte Ausführung gehören seit über 30 Jahren zum HLF-Standard, überzeugen Sie sich selbst davon.

**HLF HEIZUNG-SANITÄR GmbH**  
Magdeburger Kamp 1 | 38644 Goslar  
T 05321.372 00 | F 05321.37 20 10  
[info@hlf-goslar.de](mailto:info@hlf-goslar.de) | [www.hlf-goslar.de](http://www.hlf-goslar.de)



Foto: Adobe Stock

# Hochwasser: So sind die Schäden versichert

**Das Hochwasser in Süddeutschland hat nach einer ersten vorläufigen Schätzung zu versicherten Schäden von rund zwei Milliarden Euro geführt. Hausbesitzer und Autofahrer bekommen ihre Schäden von unterschiedlichen Versicherungen ersetzt.**

**B**etroffene Hausbesitzer bekommen die entstandenen Schäden durch Hochwasser ersetzt, wenn sie zuvor eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen haben. Die Elementarschadenversicherung müssen Hausbesitzer und Mieter als erweiterten Naturgefahrenschutz zur Wohngebäudeversicherung abschließen, um gegen Elementarschäden versichert zu sein.

**Keller unter Wasser: Das gilt für den Versicherungsschutz**

Wer eine Wohngebäudeversicherung mit Elementarschutz abschließt, hat nach einem Hochwasser, Starkregen, Überschwemmung oder Rückstau Anspruch auf folgende Leistungen:

- Die Reparaturen im und am Haus sowie den Nebengebäuden (z.B. Garage oder Schuppen).
- Die Trockenlegung und Sanierung des Gebäudes.
- Den eventuellen Abriss des Gebäudes.
- Die Konstruktion und Bau eines gleichwertigen Hauses.

Die Wohngebäudeversicherung mit Naturgefahrenschutz kann auch die Kosten für eine alternative Unterkunft bzw. Mietauffälle übernehmen, sollte das Haus vorübergehend unbewohnbar sein.

**Wie sind Schäden durch Grundwasser versichert?**

Grundwasser ist Wasser, das unterirdisch im Erdreich vorhanden ist. Dringt es unterirdisch ein und beschädigt das Mauerwerk, besteht kein

Versicherungsschutz. Ist das Gebäude in einem einwandfreien Zustand, dürfte Grundwasser keine Schäden an den Wänden verursachen.

Wird das Grundwasser jedoch nach oben gedrückt, das Grundstück überschwemmt und infolgedessen läuft Wasser in den Keller, ist dieser Überschwemmungsschaden über die Elementarschadenversicherung abgedeckt. Eine Überschwemmung durch Grundwasser kann eintreten nach Niederschlägen oder nach einer Überschwemmung durch Flusshochwasser. Bleibt das Grundwasser jedoch unterhalb der Erdoberfläche, besteht kein Versicherungsschutz.

**Wenn der Hausrat nass wird**

Unwetterschäden am Inventar eines Hauses sind über die Hausratversicherung geschützt – sofern die Hausratversicherung über den Elementarversicherungsschutz verfügt. So wie bei der Wohngebäudeversicherung kann auch die Hausratversicherung um den bei Hochwasser sehr wichtigen Naturge-

fahrschutz erweitert werden.

Die Hausratversicherung bezahlt den Wiederbeschaffungspreis für gestohlenen oder irreparables Inventar; die Reparaturkosten für beschädigtes Inventar; oder eine Wertminderung bei beschädigten aber noch uneingeschränkt nutzbaren Gegenständen.

**Auto unter Wasser:**

**Diese Versicherung leistet**

Autofahrer, deren Wagen bei einem Hochwasser beschädigt wurde, sind durch die Teilkaskoversicherung geschützt. Wer eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen hat, bekommt den Schäden ebenfalls ersetzt. Kaskoversicherungen leisten auch bei Schäden durch anderen Extremwetterereignissen wie zum Beispiel Hagel oder Sturm.

Wird ein Auto durch das Hochwasser

komplett zerstört oder weggeschwemmt, erhalten geschädigte Autofahrer in der Regel den Wiederbeschaffungswert oder, abhängig vom Vertrag, der Neupreis bezahlt. Der mögliche Restwert des Wracks wird dabei von der Erstattungssumme abgezogen.

**Wann sollte ich eine**

**Elementarschadenversicherung abschließen?**

Wenn der Keller bereits unter Wasser steht, ist es zu spät - viel zu spät. Es ist deshalb sinnvoll, wenn sich Hausbesitzer rechtzeitig um den Naturgefahrerschutz kümmern. Denn sie müssen sich auf Wartezeiten einstellen. In der Regel müssen sie einige Wochen warten, bis sie ihre neue Elementarschadenversicherung in Anspruch nehmen können. Solche War-

tezeiten bei Versicherungen sind üblich, auch in der Berufsunfähigkeitsversicherung oder der Rechtsschutzversicherung gibt es sie beispielsweise.

Der Grund für die Wartezeiten ist einfach: Es geht darum, Missbrauch durch Einzelne zu unterbinden. Durch die Wartezeit wird verhindert, dass nicht jeder erst dann eine Versicherung abschließt, wenn der Schaden schon passiert ist. So würde keine Versicherungsgemeinschaft funktionieren.

**Gut zu wissen: Was sind Elementarschäden?**

Zu den Elementarschäden gehören: Starkregen, Überschwemmung, Rückstau, Hochwasser, Schneedruck, Lawine, Erdbeben, Erdrutsch, Erdsenkung oder -beben, Vulkanausbruch. *GDV*

# Wettersicheres Dach

**Die Dämmung als zweite Schutzschicht bei Unwetter**

Überschwemmungen zu untypischen Jahreszeiten, Unwetterzellen mit hohem Schadenspotenzial, lange Trockenphasen: Extreme Wetterlagen treten als Folge steigender Durchschnittstemperaturen auch in Deutschland häufiger auf. Für Hausbesitzer gibt es daher Gründe genug, über die Verbesserung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks nachzudenken - und ihr Eigenheim auf wetterbedingte Gefahren besser vorzubereiten. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf das Dach gelegt werden, das der Witterung besonders stark ausgesetzt ist. Ein wetterfestes Dach beginnt mit dem Aufbau der Unterkonstruktion, insbesondere der Dämmung. Sehr gute Wetterschutzeigenschaften weisen etwa Dämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum auf. Sie bilden eine zweite Schutzschicht, falls die Dacheindeckung durch Wind oder Hagelschlag beschädigt wird, und verhindern, dass es zusätzlich zu Wasserschäden im

Haus kommt. Dämmlösungen des Herstellers puren wurden beispielsweise vom Süddeutschen Kunststoffzentrum (SKZ) in einem Hagelschlagtest nach der europäischen Dachabdichtungsnorm getestet. Bei einer Dämmstärke von nur acht Zentimetern übersteht das Material Hagelschläge bis zu 150 Stundenkilometern, bei einer Dämmstärke von 20 Zentimetern sogar 200 km/h. Zusammen mit den entsprechenden Unterkonstruktionen ist damit sichergestellt, dass das Dach auch in solchen Fällen funktionstüchtig und regendicht bleibt. Unter [www.puren.com](http://www.puren.com) - Bauherrenwissen gibt es dazu viele weitere Hintergrundinfos und Tipps sowie einen kostenlosen Dämmratgeber. Da eine Wärmedämmung aus Polyurethan zudem hocheffizient ist, leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz durch die Reduzierung des Energieverbrauchs für das Haus.

In besonders windgefährdeten Regionen kann es zusätzlich sinnvoll sein, den Schutz der Dacheindeckung zu verbessern, etwa durch Windschutzklammern an den Ziegeln. Unwetter-



Bei der Planung einer neuen Dachdämmung und -eindeckung sollte auch der Unwetterschutz mitberücksichtigt werden. *Foto: DJD*

folgen sind grundsätzlich in Schadenversicherungen für das Haus abgedeckt. Es lohnt sich aber, den bestehenden Versicherungsschutz unter die Lupe zu nehmen und zu prüfen, ob er dem aktuellen Risikoprofil des Hauses und den eigenen Sicherungsansprüchen noch genügt. *djd*

# Wohnraum erweitern leicht gemacht

## Ein Kaltwintergarten ist vielseitig und mit geringen Hürden umzusetzen

Viele Hausbesitzer träumen davon, ihr Eigenheim zu erweitern, um mehr Platz für die Familie, Hobby und Freizeit oder ihre Lieblingspflanzen zu schaffen. Eine klassische Hauserweiterung etwa in Massiv- oder Holzbauweise ist jedoch mit hohen Kosten und bürokratischem Aufwand verbunden. Neben einer Baugenehmigung sind auch die Auflagen aus dem Gebäudeenergiegesetz zu beachten. Deutlich weniger Aufwand bringt der Anbau eines Kaltwintergartens mit sich. In einigen Bundesländern ist er bis zu Größen, die in den Landesbauordnungen festgelegt sind, komplett genehmigungsfrei möglich, in anderen sind die Auflagen für die meisten Wintergärten eher gering.

### Was genau ist ein Kaltwintergarten?

Ein nicht beheizter Anbau, der sich aus einem Glasdach und zusätzlichen Glaselementen zusammensetzt, gilt als Kaltwintergarten. Er bietet die Möglichkeit, ei-

nen Raum zu schaffen, der wettergeschützt ist und durch seine Glaswände viel Tageslicht einlässt. Die Kosten sind im Vergleich zu anderen Bauarten überschaubar. Glasdächer wie das Murano Glasdachsystem von Lewens Markisen bestehen aus Elementen, die sich modular zusammenstellen lassen, der Planungs- und Bauaufwand ist daher eher gering. Dass kein Anschluss an das Heizsystem des Hauses erfolgen muss, wirkt sich ebenfalls kostensenkend aus. Die Genehmigungshürden sind leichter zu nehmen, da in vielen Fällen eine einfache Bauanzeige ausreicht. Welche Vorschriften und Genehmigungen am Wohnort zu beachten sind, wissen Fachbetriebe. Unter [www.lewens-markisen.de](http://www.lewens-markisen.de) gibt es dazu weitere Informationen und eine Fachhändleranfrage. Der Glasdach- und Markisenprofi gewährleistet den fachgerechten Aufbau und die Einhaltung geltender Regeln.

### Wie lässt sich der Kaltwintergarten nutzen?

Obwohl ein Kaltwintergarten nicht beheizt ist, bietet er dennoch ganzjährig vielseitige Einsatzmöglichkeiten. In den wärmeren Monaten dient er als Wohnraum zum gemeinsamen Essen,



Glasdachsysteme für die Terrasse lassen sich modular aufbauen: als reine Überdachung, mit Glaswänden links und rechts, rundum verglast oder mit einer Screen-Markise ergänzt. Foto: DJD

Feiern mit Freunden entspannen mit einem Buch oder Musik. Die Glaswände sorgen bereits in den Übergangszeiten für ein angenehmes Raumklima, indem sie die Wärme der Sonne einfangen. Im Sommer halten außen angebrachte oder integrierte Textilmarkisen über den Dachflächen oder an der Fassade die Hitze fern. Für kühlere Tage können zusätzlich Heizstrahler installiert werden. Und in der kalten Jahreszeit kann der Raum ebenfalls sinnvoll genutzt werden, zum Beispiel als Orangerie für Kübelpflanzen oder die Aufbewahrung von Gartenmöbeln. *djd*

**FENTECH** GmbH  
FENSTERTECHNIK

Fenster aus eigener Herstellung

**SCHÜCO**  
*Fenster ... so individuell wie ihre Fenstergucker*

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Rollläden

Dornbergsweg 41a, 38855 Wernigerode  
Tel. 0 39 43-54 44-0, Fax 0 39 43-54 44-34  
[www.fentech.de](http://www.fentech.de) • [wernigerode@fentech.de](mailto:wernigerode@fentech.de)



# Hochwasserschutz fängt im eigenen Haus an

**Wir alle bemerken, dass die Starkniederschläge zunehmen. Es fallen enorme Regenmengen in kurzer Zeit, die von der Kanalisation nicht aufgenommen und abgeleitet werden können. Das Kanalnetz wird überfordert.**

**D**ie Ergebnisse einer überforderten Kanalisation kennen wir alle. Das Wasser tritt aus den Gullydeckeln auf der Straße wieder aus. Keine Kanalisation kann auf solche Ereignisse ausgelegt werden. Das ist nicht bezahlbar. Jeder kann sich aber auch selbst schützen. Ab dem Augenblick, an dem das Abwasser austritt, werden alle Räume, die unterhalb der Rückstauenebene liegen (Keller), ebenfalls überflutet. Es sei denn, es wurde ein Schutz gegen Rückstau eingebaut. Dazu eine Erläuterung: Als

Rückstauenebene (RSE) wird der höchstmögliche Stand des Abwassers im Kanalsystem definiert, den es erreichen kann. In den meisten Fällen kann die Straßenoberfläche vor dem Grundstück angenommen werden. Liegen Räumlichkeiten im Haus unterhalb der Straßenoberfläche oder der RSE, funktionieren diese mit dem Kanalnetz als kommunizierende Röhren. Das heißt, wenn diese Räume nicht gegen den Rückstau gesichert sind, laufen sie bei einer überforderten Kanalisation voll. Dagegen helfen

Rückstausicherungen. Sie trennen das anstehende Wasser von den tieferliegenden Räumen. Der Einbau, und auch die Nachrüstung solcher Rückstausicherungen ist möglich, aber nicht ganz einfach. Man sollte auf keinen Fall selbst einen Rückstauschutz installieren, sondern Planung und Einbau den Profis aus den SHK-Fachbetrieben überlassen.

Sollte eine komplette Sicherung des Gebäudes nicht möglich sein, können auch einzelne Anschlüsse (Waschmaschine, Waschbecken u.Ä.) separat geschützt werden. *red*



Die Sanierung nach einem Rückstau ist teuer.

Foto: txn

 Harzliche Dienste

*Hochwasser oder Starkregen – Damit Ihnen nicht das Wasser bis zum Hals steht!  
Beratung zur Rückstausicherung.*

# Warmes Wasser und Luftentfeuchtung

**Warmwasserwärmepumpen sind geeignet für Neubauten und in der Renovierungsphase**

**W**armwasser-Wärmepumpen stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, energieeffizient mithilfe von Umweltwärme warmes Wasser zu erzeugen. Sie sind so-

und kann problemlos ganzjährig den Warmwasserbedarf eines Haushalts decken“, erklärt Lutz Schulte von der Initiative Wärme+.

„Sie arbeitet unabhängig von der Zentralheizung und eignet sich daher gut zur Entlastung einer vorhandenen Gas- oder Ölheizung.“

**Einfach – so funktioniert eine Warmwasser-Wärmepumpe**

Eine Warmwasser-Wärmepumpe nutzt beispielsweise Abwärme von

Elektrogeräten wie Gefrier- und Kühlschränken,

Waschmaschine und Wäschetrockner, speist diese Raumwärme in den thermodynamischen Kreislauf und erhitzt den Warmwasserspeicher so auf 55 bis 60 Grad Celsius. Dabei ist die Inbetriebnahme des Geräts simpel:

Die „steckerfertig“ gelieferten Systeme entnehmen die Wärme einfach aus der Umgebungsluft und können direkt an die Wasserleitung und ans Stromnetz angeschlossen werden.

„Die elektrische Anschlussleistung einer Warmwasser-Wärmepumpe ist relativ gering“, erläutert Schulte. „Da Warmwasser im Haushalt meist nur kurzzeitig

benötigt wird, hat das Gerät zwischen zwei Entnahmen ausreichend Zeit zur Nacherwärmung. Wer mehr warmes Wasser benötigt, zum Beispiel für ein Vollbad, kann die Warmwasser-Wärmepumpe mit einem großen Warmwasserspeicher kombinieren. Diese Speicher haben üblicherweise ein Fassungsvermögen von 200 oder 300 Litern.“ Bei wenig Platz sind sogenannte Splitgeräte mit einem externen Speicher eine gute Wahl: Wärmepumpe und Speicher können dann getrennt voneinander aufgestellt werden.

**Effizienzplus: Trockene Keller und Wirtschaftsräume**

Warmwasser-Wärmepumpen werden am besten in Kellern oder Hauswirtschaftsräumen aufgestellt. Durch die Entnahme der Umgebungswärme sinkt die Raumtemperatur etwas. Da kühle Luft weniger Feuchtigkeit bindet, bleiben die Räume trocken, Lebensmittel halten länger und Wäsche trocknet schneller.

**Klimaschonend mit Solarstrom**

Kombiniert mit einer Photovoltaik-Anlage und einer intelligenten Regelung kann mehr Wärme erzeugt und gespeichert werden. „Setzt die Regelung einen höheren Warmwasser-Sollwert, wenn viel PV-Strom verfügbar ist, kann mehr Wärme erzeugt und gespeichert werden. Das macht das System noch effizienter und senkt die Kosten der Warmwasserbereitung. Alles natürlich automatisch und ohne Zutun der Hauseigentümer“, bringt Lutz Schulte ein weiteres Plus des Systems auf den Punkt.

Wärme+



Foto: Stiebel Eltron/Wärme+

wohl für Neubauten als auch für Renovierungsprojekte geeignet. „Eine Warmwasser-Wärmepumpe gewinnt einen Großteil der benötigten Energie aus Raumwärme

Die „steckerfertig“ gelieferten Systeme entnehmen die Wärme einfach aus der Umgebungsluft und können direkt an die Wasserleitung und ans Stromnetz ange-

## Fördermittel nutzen

aktuell informiert:  
[www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)

**energie  
ressourcen  
agentur goslar**

Tel. 05321/6857899 - [info@era-goslar.de](mailto:info@era-goslar.de)





Erst kleiner bauen, später bei Bedarf erweitern: So können Bauherren die Kosten fürs Eigenheim zunächst niedriger halten.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

# Eigenheim-Minimalismus

## Was Bauherren vom Tiny-House-Trend lernen können

**D**er Trend zu Tiny Houses hat in den letzten Jahren an Popularität gewonnen. Diese kleinen, oft mobilen Wohnräume mit maximal 50 Quadratmeter bieten eine effiziente Nutzung des Raums und setzen auf minimalistische Gestaltung. „Auch wenn man nicht in ein Minihaus ziehen möchte, so können Bauherren dennoch viel von diesem Trend lernen und in ihre Projekte integrieren“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Eine wertvolle Lehre aus der Tiny-House-Bewegung ist für Stange die Frage: Wie viel Platz benötige ich tatsächlich? Was sind die Funktionen, Möbel und Einrichtungen, auf die ich keinesfalls verzichten möchte? Durch die Konzentration auf das Wesentliche lässt sich der Grundriss eines Hauses optimieren. So können Räume zum Beispiel flexibel genutzt werden.

Im Tiny House essenziell, lassen sich Teile davon auch im normalen Eigenheim kreativ umsetzen. Typische Beispiele sind Wohnzimmer, die sich mit ein paar Handgriffen zum Gästezimmer umbauen lassen, sowie eine Homeoffice-Ecke im Schlafzimmer oder im Koch-Ess-Bereich. Wer sich unsicher ist, kann unabhängigen Rat einholen, zum Beispiel durch einen BSB-Bauherrenberater. Unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) gibt es dazu mehr Informationen und ein bundesweites Beraterverzeichnis. Kosten sparen lassen sich auch durch den Verzicht auf einen Keller.

Viele Tiny-House-Konzepte bauen auf Modulen auf, die sich einfach zusammenstellen und problemlos erweitern lassen. Dieses Grundprinzip bieten auch manche Fertighausanbieter an, bei denen man verschiedene Module wäh-

len und kombinieren kann. Ein Vorteil dabei: Die Hauselemente sind weitgehend im Werk vorgefertigt, sodass Bauzeiten kurz ausfallen. Doch bei einem individuell geplanten Haus lassen sich Erweiterungen ebenfalls vorplanen. An einem Holzbau etwa sind nachträgliche Anbauten leichter realisierbar als an einem Stein auf Stein gemauerten Gebäude. Bei der Bauplanung sollte berücksichtigt werden, dass die Anschlüsse für Versorgungsleitungen in neue Bauteile bereits vorbereitet sind. So kann man zunächst kostensparend kleiner planen und später erweitern, etwa wenn Kinder kommen und mehr Budget verfügbar ist.

djd

**Tischlerei Schnevoigt GmbH**  
Handwerklich solide Arbeit...

• Innenausbau • Fenster • Treppen • Türen • Möbel

Glockengießstraße 36 • 38640 Goslar  
Tel. 0 53 21- 2 36 98 • Fax 0 53 21- 2 02 71  
mail@schnevoigt.de  
www.schnevoigt.de **tischlenord**

# Keine Angst vor der dunklen Jahreszeit

## Maßgeschneiderte Alarmtechnik gibt Sicherheit und Geborgenheit.

**D**unkle, schlecht beleuchtete Straßenabschnitte erzeugen ein Gefühl der Unsicherheit und lassen uns unwillkürlich die Schritte beschleunigen. Mangelnde Beleuchtung ist auch an der eigenen Haustür unangenehm, wenn wir bei schlechter Sicht umständlich mit Schlüsseln hantieren und das Schlüsselloch suchen müssen. Moderne Alarm- und Sicherheitstechnik hilft, solche Situationen zu vermeiden und sorgt für Rundumschutz. Prominente Außenbeleuchtungen sorgen für mehr Sicherheit beim Heimkommen und wirken einladend auf Freunde und Besucher. Zugleich schrecken sie unerwünschte Eindringlinge ab, denn Langfinger schätzen den Schutz der Dunkelheit. „Wird die Lichtsteuerung mit einer elektronischen Gefahrenmelderzentrale gekoppelt, ist der Schutz nahezu perfekt“, sagt Oliver Wild, Sicherheitsexperte bei Telenot.

Eine solche elektronische Gefahrenmelderzentrale ist das Herz-

stück für die maßgeschneiderte Absicherung der eigenen Wände. Die Elektronik eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Unter [www.telenot.com](http://www.telenot.com) gibt es dazu weitere Infos und Kontakte zu Fachbetrieben. Programmierbare Zutrittskontrollen per Transponder-Chip, Zahlencode oder Smartphone-App sind beispielsweise nicht nur komfortabler als der klassische Schlüssel, sondern auch sicherer. Zutrittsrechte können individuell vergeben und gesperrt werden. Fensterkontakte und Türsensoren lösen bei unberechtigten Zugangsversuchen eine Alarmmeldung aus. Ein an der Hauswand angebrachter optisch-akustischer Signalgeber ist deutlich zu sehen und zu hören. Sind die Rolläden mit der Zentrale gekoppelt, lassen sich diese automatisch am gesamten Gebäude öffnen und

melderzentrale externe Meldungen ans Smartphone des Eigentümers oder an einen Sicherheitsdienst ab. Sollten die obligatorischen Rauchwarnmelder ebenfalls ins Gefahrenmeldesystem einge-



In der dunklen Jahreszeit helfen Sicherheits- und Alarmsysteme, das Haus rundum zu schützen und vermitteln Bewohnern ein gutes Gefühl. Foto: DJD/Telenot

bunden sein, wird auch im Brandfall der Alarm im ganzen Haus ausgelöst.

Für die Zuverlässigkeit von Sicherheitstechnik am Haus oder in der Wohnung sind eine fachgerechte Planung und Installation entscheidend. Informationen und Rat dazu gibt es zum Beispiel bei der Kriminalpolizei oder den Autorisierten Telenot-Stützpunkten, die auch einen Sicherheits-Check anbieten. Verzug ist. Wichtig ist es, auf Zertifizierungen zu achten. So sollten alle Komponenten die Anerkennung der VdS Gefahren-Schadenverhütung besitzen. *djd*





RUNDUM SICHER.

ALARMANLAGEN  
SCHLIESSANLAGEN  
BRANDMELDESYSTEME  
HAUSNOTRUFSYSTEME  
SCHRANKENANLAGEN  
MECHANISCHE SICHERUNGEN  
ZUTRITTSKONTROLLSYSTEME  
BRIEFKÄSTEN-/ANLAGEN  
FAHRZEUGSCHLÜSSEL  
FLUCHTWEGTECHNIK  
VIDEOSYSTEME  
TRESORE

WWW.KRAUT-GMBH.DE

VdS

• Errichter BMA BMA DVÜA  
• DIN 14675 BMA (alle Phasen)

TELEFON 03943 40 99 99-0

MAIL [info@kraut-gmbh.de](mailto:info@kraut-gmbh.de)

# Bad: Wellness-Upgrade

## Mit einer Teilsanierung mehr Wellness in die eigenen vier Wände bringen

**P**flegeleicht, in jeder Lebensphase gut nutzbar und mit viel Wohlfühlatmosphäre: So wünschen sich die meisten Deutschen ihr Badezimmer, wie eine aktuelle Studie der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS) zeigt. Der Ist-Zustand vieler älteren Bädern entspricht diesen Anforderungen jedoch nicht - der Wunsch nach einer Veränderung ist daher bei vielen groß. Doch es muss nicht immer eine aufwendige Kompletterneuerung sein - oft lassen sich Badwünsche auch mit einer Teilsanierung erfüllen.

### Sorgfältig planen mit fachlicher Unterstützung

Eine gute Planung ist der Schlüssel zur erfolgreichen Teilsanierung. Eine Liste der Veränderungen, die man sich wünscht, bildet eine gute Basis. Bei der Planung kann ein Fachbetrieb, etwa ein Unternehmen der „Meister der Elemente“ unterstützen und Ideen einbringen. Unter [www.meister-der-elemente.de](http://www.meister-der-elemente.de) gibt es dazu mehr Infos und eine Handwerkersuche für Deutschland, Österreich und die Schweiz. So gut wie alle Funktionsbereiche des Bads lassen sich mit überschaubarem Aufwand neu gestalten.



Eine clever geplante Teilrenovierung kann ein altes, wenig ansehnliches Bad in eine einladende Wellness-Oase verwandeln. Foto: DJD

### Der Waschplatz: Becken und Möbel auf der Höhe der Zeit

Für eine Neugestaltung des Waschplatzes sind in der Regel keine substanziellen Eingriffe nötig. Alte Waschtische lassen sich leicht entfernen und durch aktuelle Modelle ersetzen, die schicker und reinigungsfreundlicher sind und mit cleverem Stauraum aufwarten. Unterfahrbare und höhenverstellbare Waschtischlösungen bringen außerdem noch barrierefreien Komfort mit.

### Die Dusche: Wanne raus, Duschtasse rein

Wannen benötigen viel Platz und lassen sich mit überschaubarem Aufwand durch eine großzügige bodengleiche Dusche ersetzen, wenn man sowieso nie oder selten badet. Der flache Zugang zu einer Duschtasse ist bequemer und es gibt keine Stolperfallen. Perfekt ergänzt wird der Duschbereich durch eine Glasabtrennung. In kleinen Bädern kann diese auch faltbar ausgelegt werden.

### Das WC: Glatt und ohne Spülrand

Alte bodenstehende WC-Keramiken mit Spülrand und Aufputz-Spülkasten sind keine Augenweide und lassen sich schwer reinigen. Ein Vorwandelement oder ein WC-Modul ersetzt den alten Spülkasten, daran lässt sich dann problemlos ein wandhängendes spülrandloses WC mit glatter Außenform montieren. Eine zusätzliche Aufwertung erfährt das Bad durch ein Dusch-WC, das die Bidet-Funktion gleich mit übernimmt.

### Die Wände: neuer Look über alten Fliesen

Das Abschlagen von Fliesen ist eine der schmutzintensivsten Aufgaben bei einer Komplettrenovierung. Neu gestalten lassen sich die Wände aber auch einfacher – zum Beispiel mit Mauerputz, wasserfesten Tapeten oder großflächigen Wandpaneelen. So verändert sich der komplette Look mit geringem Aufwand. *djd*

Das Studio für Wohlfühlbäder



Wir gestalten anspruchsvolle & funktionelle Bäder.  
> Komplett-Ausführung > Fixtermin > Festpreis  
Besuchen Sie unser großes Bäderstudio!

**werderbad**

Apfelweg 8 • 38871 Ilsenburg • Telefon 03945 22246  
[www.werderbad.de](http://www.werderbad.de)

**Bleiben Sie weiterhin gesund und uns wohlgesonnen !**



Ihr CITROËN Vertragshändler in Goslar



Seit 39 Jahren in Goslar

38644 Goslar-Baßgeige · Lange Wanne 3 · Tel. 05321 376320  
[www.autohaus-deipenau.de](http://www.autohaus-deipenau.de)



Ihr PEUGEOT Neuwagenpartner in Goslar



Seit mehr als 39 Jahren in Goslar

38644 Goslar-Baßgeige · Dörntener Str. 4 · Tel. 05321 376310  
[www.autotrend-deipenau.de](http://www.autotrend-deipenau.de)



Ständig eine große Auswahl an EU-Fahrzeugen sofort verfügbar



„Von L1 bis L4 machen in Goslar wir“

Das größte Nutzfahrzeugzentrum in Südost-Niedersachsen



Unser EU-Fahrzeugzentrum: Angebote versch. Fabrikate



Goslar/Osterode  
[www.deipenau-gruppe.de](http://www.deipenau-gruppe.de)

**Seit mehr als 39 Jahren Ihr  
Citroën- und Peugeot-Partner in Goslar**